

Ziele

Kulturelle Bildung

22.02.2017



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN

Kulturentwicklungsplan

- 1 - Ausweitung der unter den städtischen Kulturinstitutionen bestehenden Vernetzung auf außerstädtische Angebote wie zum Beispiel den Artemiswerkstätten
- 2 - Optimierung der Koordination von Angeboten der Kulturellen Bildung
- 3 - „Musik für Alle“ - Gesellschaftliche Veränderungen müssen das Angebot sowie die Ausstattung beeinflussen
- 4 - Einbindung des kulturellen Reichtums der ausländischen Mitbürger durch aktiven Austausch
- 5 - Beseitigung des Nord-Süd-Gefälles als Aufgabe der Kulturellen Bildung
- 6 - Die Kultur muss besser vermarktet werden
- 7 - Kooperation und Vernetzung mit den Schulen
- 8 - Interkulturellen Dialog verbessern
- 9 - Die negativen Entwicklungen des ^{Dem}demografischen Wandels ^{aktiv}gestalten, nicht hinnehmen ^{i.S.v. i.uta}
- 10 - Gewinnung und Vernetzung von ehrenamtlichen Mitarbeitern
- 11 - Besseres Stadtmarketing, dass wissenschaftliche Einrichtungen wie die Sternwarte oder das Horizontobservatorium als touristische Knotenpunkte bewirbt
- 12 - Die Vermittlung soll attraktiver gestaltet werden, um neue Zielgruppen auch für komplexe Wissenschaftsthemen ^{asylische} zu erreichen ^{kulturelle Thema}
- 13 - Unterschiedliche Fachdiskurse müssen vernetzt werden, um neue Qualitäten zu erzeugen ^{Qualitäts side}
- 14 - „Funken zünden“ – Das Wissen und das Know-how in der Stadtgesellschaft muss optimal genutzt, kommuniziert und vernetzt werden → 12+13
- 15 - Stadt des Art of Hosting und als Lernort für integriertes Handeln ^{Stadt als Lernort}

1+2+6+7=
Vernetzung,
Koordination,
Kooperation

4+5+8+13+14=
(int.) kultureller
Dialog